



# Pflegelose Grabarten

Pflegelose Grabarten auf den Kasseler Friedhöfen –  
nicht nur für Bürger der Stadt Kassel, sondern für alle  
interessierten Menschen aus nah und fern

Friedparkgräber · Baumgräber · Urnenkulturgräber ·  
Urnengemeinschaftsgräber · Urnenreihengräber · anonyme Urnengräber

# *„Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah.“* Goethe

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, wer später Ihr Grab pflegen wird? Wenn Sie Ihren Angehörigen keine Verpflichtungen hinterlassen wollen, halten die Kasseler Friedhöfe interessante Alternativen zur klassischen Grabpflege bereit. Wir bieten verschiedene Arten von Gräbern an, auf denen Rasen oder verschiedene Bodendeckerpflanzen wachsen und deren Pflege durch die Grabstättengebühr vollständig abgedeckt ist.

Die Schönheit des über 175 Jahre alten Hauptfriedhofes spricht für sich und wird von vielen Besuchern geschätzt. In der parkähnlichen Anlage des Hauptfriedhofes gibt es Begräbnisplätze inmitten einer der größten Grünanlagen der Stadt, breite Wege, gesäumt von alten Bäumen und gepflegten Hecken, mit Bänken, die zum Ausruhen und Verweilen einladen.

Hier kann die Seele zur Ruhe kommen. Das Zusammenspiel von gepflegter Natur und historischen Grabmalmonumenten macht den besonderen Reiz des Kasseler Hauptfriedhofes aus.

Die gute Erreichbarkeit zu Fuß, mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Pkw lässt den Hauptfriedhof zu einem zentral gelegenen, attraktiven Ort der letzten Ruhe werden und bietet eine Vielzahl zeitgemäßer Grabarten, die wir Ihnen auf den Folgeseiten ausführlich vorstellen.

Sämtliche Wahlgräber können zu Lebzeiten ausgewählt werden (sogenannte „Vorkäufe“).

## Friedparkgräber

Bei Friedparkgräbern findet die Beisetzung von Urnen oder Särgen am Fuße eines Baumes oder Strauches statt. Der Vorteil dieser Form der Beisetzung liegt darin, dass mit dem Kauf des Grabes keine Verpflichtung zur gärtnerischen Anlage und Pflege oder zum Setzen eines Grabsteins besteht. Ein Grabbeet kann auf Wunsch angelegt werden, ebenso kann eine Steinplatte aufgelegt werden – dies ist individuell zu entscheiden, jedoch kein Muss. Der Boden ist mit Rasen bedeckt, der während der Wachstumsphase einmal pro Monat gemäht wird.



Durch die vorhandenen Bäume und Sträucher entsteht der Eindruck einer parkartig gestalteten Landschaft, die sich durch das Integrieren der Grabstätten nicht wesentlich verändert. Auf diese Weise präsentiert sich das Gräberfeld als gestaltete Natur.

Aus dem Angebot an Bäumen und Sträuchern in den zur Verfügung stehenden Grabfeldern kann der gewünschte Grabplatz ausgewählt werden. Sofern es die Verhältnisse zulassen, besteht außerdem die Möglichkeit, den persönlichen Lieblingsbaum oder Strauch pflanzen zu lassen, um individuelle Wünsche der Verstorbenen zu berücksichtigen. Die Pflege der Bäume und Sträucher erfolgt durch die Friedhofsverwaltung Kassel. Gleiches gilt für das Mähen der Rasenfläche.

Auch für die Stadtteolfriedhöfe Harleshausen, Niederzwehren, Wahlershausen, Wehlheiden und Westfriedhof wurden Friedparkgrabfelder eingerichtet.

## Baumgräber

Baumgräber zählen zu den jüngsten und neuesten Grabarten und werden auf dem Hauptfriedhof sowie dem Wehlheider Friedhof angeboten. Sie werden in Friedhofsbereichen mit waldartigem Erscheinungsbild und hoher Anziehungskraft für naturverbundene Menschen unter Baumarealen eingerichtet. Unter dem Kronendach der alten Eichen-, Platanen- oder Ahornbäume sind Unterpflanzungen mit Gräsern, Farnen und Stauden angelegt worden.

In diesen Arealen sind Urnengräber zu finden, die bereits zu Lebzeiten ausgewählt und erworben werden können.

Um das Ambiente nicht zu stören, darf auf der Grabstätte nichts abgelegt oder abgestellt werden. Eine Bepflanzung ist nicht erlaubt, da diese den waldartigen Charakter der Gesamtanlage stören würde. Auch Grabmale sind hier nicht zugelassen.



## Rasen-Wahlgräber

Rasengräber sind Wahlgräber für Erd- und Urnenbestattungen, die auf Rasenflächen eingerichtet werden.

An hervorgehobener Stelle gibt es ein zentrales, individuell gestaltetes Denkmal eines Kasseler Steinmetzen bzw. Bildhauers, an dem Blumen, Schalen und Kerzen abgelegt werden können. Auf dem Grab selbst ist nur die namentliche Kennzeichnung durch ein stehendes oder liegendes Grabmal möglich. Blumenschmuck ist auf den Gräbern ausgeschlossen.

Dieses Angebot gibt es seit dem Jahr 2015 auf den Friedhöfen Rothenditmold, Kirchditmold, Nordshausen, Oberzwehren, Waldau, Bettenhausen, Wolfsanger und Nordfriedhof.



## Urnenkulturgräber

Dieses neue „Premiumangebot“ gibt es derzeit auf drei Friedhöfen: dem Hauptfriedhof sowie den Friedhöfen Wehlheiden und Kirchditmold. In bevorzugter Lage, eingebettet im historischen Kern des Friedhofes, wird vor wertvollen alten und sanierten Denkmälern eine neue, attraktive und zeitgemäße Grabart mit besonderer Qualität eingerichtet.

Ein Angebot für kulturhistorisch ambitionierte Menschen, die Wert darauf legen, in einer besonderen Anlage zu ruhen.

Sanierte, wertvolle Sepulkralsubstanz wird durch das Komplettangebot eines zweistelligen Urnengrabes mit Bepflanzung und Pflege sowie passender Namensplatte neu in Szene gesetzt.



Für Urnengemeinschafts- und Urnenreihen-  
gräber ist die Auswahl des Grabplatzes aus  
logistischen Gründen leider nicht möglich.

## Urnengemeinschaftsgräber

Die Beisetzung in einem Urnengrab setzt  
grundsätzlich eine Einäscherung voraus,  
unabhängig davon, für welche der angebote-  
nen Grabarten man sich entscheidet. Bei einem  
Urnengemeinschaftsgrab werden die Urnen  
der Reihe nach auf großen, repräsentativen  
Erdbegräbnisplätzen beigesetzt, die mit immer-  
grünen Stauden oder Zwerggehölzen bepflanzt  
sind und die für die Dauer der Ruhezeit von der  
Friedhofsverwaltung Kassel gepflegt werden.  
Eine zentrale Inschriftentafel führt die Namen  
der Verstorbenen auf, eine Kennzeichnung  
der einzelnen Beisetzungsstellen ist hingegen  
nicht möglich. Für die Ablage von Blumen und  
Buketts steht eine vorgegebene Stelle auf dem  
Begräbnisplatz zur Verfügung.



## Urnereihengräber

Urnereihengräber sind seit vielen Jahrzehnten  
eine große Erfolgsgeschichte. Ein kleines indivi-  
duelles Grab in einer gemeinschaftlich gestalteten  
und gepflegten Gesamtanlage übt einen großen  
Reiz aus und ist daher besonders attraktiv.  
Reihengrabstätten sind Begräbnisplätze, die der  
Reihe nach belegt und erst im Todesfall für die  
Beisetzung der Urne abgegeben werden.  
Diese Form der Belegung schließt eine gemein-  
same Bestattung von Partnern aus, eine  
Auswahl des Grabplatzes durch Angehörige  
sowie eine Weiterführung über die Ruhezeit  
hinaus sind nicht möglich. Die Herrichtung  
des Grabes mit Bodendeckern und ihre Pflege  
erfolgen durch die Friedhofsverwaltung Kassel.  
Darüber hinaus ist eine individuelle  
Ausschmückung des Grabplatzes durch die  
Hinterbliebenen möglich. Ergänzend hierzu  
kann das Grab namentlich mit einem kleinen  
Denkstein gekennzeichnet werden.







Herausgegeben im Juni 2019  
Friedhofsverwaltung Kassel · Tannenheckerweg 6 · 34127 Kassel  
Telefon: 0561-983 95-0 · Fax: 0561-9 83 95-95  
[www.friedhofsverwaltung-kassel.de](http://www.friedhofsverwaltung-kassel.de) · [info@friedhofsverwaltung-kassel.de](mailto:info@friedhofsverwaltung-kassel.de)

